

## **Sortenorganisation Raclette du Valais AOP**

*Delegiertenversammlung SOR vom 13.04.2017 in Sitten / Châteauneuf*

### **Walliser Raclette AOP - Wechsel an der Spitze**

**Die ordentliche Delegiertenversammlung 2017 der Sortenorganisation Raclette du Valais AOP (SOR) fand letztmals unter dem Vorsitz von alt-Staatsrat Wilhelm Schnyder in Sitten-Châteauneuf statt. Nach 8 intensiven und erfolgreichen Jahren konnte der Präsident eine gut aufgebaute und finanziell gesunde Organisation einer teilweise erneuerten strategischen Führung übergeben. Neu in den Vorstand sind gewählt worden Iwan Eyholzer, Francis Guigoz und Frédéric Métrailler. Als neuer Präsident ist Thomas Egger, Direktor der SAB und zukünftiger Nationalrat, bestimmt worden. Er verfügt über profunde Kenntnisse aller Sektoren der Berggebietspolitik und sich auf ein ausgezeichnetes Netz in Bundesbern abstützen.**

### **Dank für den grossen Einsatz**

In der Eröffnungsansprache blickte Präsident Wilhelm Schnyder, welcher seit der Gründung der Sortenorganisation im Jahre 2009, die Unternehmung umsichtig und mit viel Weitsicht führte, auf die letzten 8 Jahre zurück. Zu Beginn mussten viele Hürden überwunden werden und die Branchenorganisation von Null zu einer gut funktionierenden Organisation im Dienste der Walliser Milchproduzenten, Käsereien und Reifungslager von Walliser Raclette AOP aufgebaut werden. Viele Ziele wurden erreicht, wie die AOP-Zertifizierung von zahlreichen Betrieben, eine hohe Käsequalität, der Anteil von 80 % Walliser Raclette AOP an der gesamten Walliser Rohmilchkäseproduktion, die Positionierung der Marke „Raclette du Valais AOP“ auf dem nationalen Markt und eine angemessene Wertschöpfung für die gesamte Branche. Zu diesem Erfolg haben alle Mitglieder der Sortenorganisation, die Vorstandsmitglieder, die verschiedenen permanenten Kommissionen und die Geschäftsstelle mit grossem Einsatz und Geschick tatkräftig beigetragen. Präsident Schnyder dankte allen Beteiligten Personen für die grosse Unterstützung. Er bedankte sich auch bei der kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft und den verschiedenen Marktpartnern, welche die Positionierung von Walliser Raclette AOP auf dem nationalen Markt wesentlich unterstützt haben. Im Bewusstsein, dass auf seinen Nachfolger noch viel Arbeit und Projekte warten, darf Präsident Schnyder nach 8 Jahren eine gut aufgebaute und finanziell gesunde Organisation einer teilweise erneuerten strategischen Führung übergeben.

### **SAB Direktor Thomas Egger neuer Präsident**

Nachdem seit Bestehen der Sortenorganisation im Vorstand kein Wechsel vorgenommen worden ist, sind auf Blick der GV 2017 folgende Vorstandsmitglieder ausgeschieden Marcel Ammann, Beat Imhof, Jean-Louis Sottas und der Präsident Wilhelm Schnyder.

Im Vorstand verbleiben Roman Arnold, Eddy Baillifard, Jean-Luc Constantin, Martin Michellod, Max Stalder und Alexander Walker. Neu in den Vorstand sind Iwan Eyholzer, Francis Guigoz und Frédéric Métrailler gewählt worden.

Als Präsident hat die Delegiertenversammlung Thomas Egger, Direktor der SAB und zukünftiger Nationalrat bestimmt. Er setzt sich als Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft seit Jahren für die Belange der Berggebiete ein. Er kennt auch den landwirtschaftlichen Bereich sehr gut. In Bern verfügt er über ein ausgezeichnetes Netzwerk.

### **Zahlreiche Fördermassnahmen**

2016 hat die Sortenorganisation Raclette du Valais AOP mit zahlreichen Aktivitäten auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene den Absatz von Walliser Raclette AOP gefördert und die Walliser Käsespezialität auf dem Markt positioniert. Auch wenn Mitbewerber auf dem Markt über ein viel höheres Werbebudget verfügen, will die SOR mit einer attraktiven Kommunikationskampagne auf dem nationalen Markt die Präsenz von Walliser Raclette AOP und dessen Spezifikationen verstärken und den Absatz in einem hart umkämpften Markt ausbauen. Um Synergien im Bereich der Absatzförderung zu nutzen, arbeitet die SOR eng mit Switzerland Cheese Marketing AG, der Schweiz. Vereinigung der AOP-IGP und mit Valais/Wallis Promotion zusammen.

### **Schweiz ist Hauptmarkt**

Für die Sortenorganisation Raclette du Valais AOP ist die Schweiz nach wie vor das Hauptmarktgebiet. Die Schweizer Konsumenten sind die wichtigste Zielgruppe der Kommunikationsmassnahmen. Das Hauptaugenmerk der Aktivitäten liegt direkt am Verkaufspunkt. Der Konsument soll dort angesprochen werden, wo er seine Kaufentscheidung trifft.

Die Produktion von Walliser Raclette AOP wurde im Vergleich zu 2015 um weitere 92 Tonnen (+ 5.4 %) gesteigert. Die Zunahme beruht vor allem auf der Tatsache, dass zusätzliche Alpkäsereien für die Produktion von AOP zertifiziert wurden. Dies ist als Erfolg zu bezeichnen und bestätigt, dass der Herkunftsschutz für Walliser Raclette AOP ein wichtiger Stützpfiler für die gewerbliche Käseproduktion im Wallis geworden ist und einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Wertschöpfung der Käsebranche leistet.

Seit Beginn der AOP-Zertifizierung im Sommer 2010 konnten inzwischen 76 Betriebe (Käsereien, Alpkäsereien und Reifungslager) für die Produktion und Reifung von Walliser Raclette AOP zertifiziert werden.

Die Resultate der Qualitätsbeurteilung waren sehr erfreulich. Bei der taxierten Käsemenge wurden 99.1 % als erstklassig beurteilt, das heisst sie haben mindestens 18 Punkte von maximal 20 Punkten erreicht.

Walliser Raclette AOP ist ein einzigartiges Qualitätsprodukt mit einer langen Geschichte. Es hat eine geschützte Ursprungsbezeichnung (AOP) und ein Pflichtenheft. Mit diesen Grundlagen ist das Produkt gut definiert, die Prozesse und die Arbeitsweise regelt. Aufgrund dieser Sachlage hat Walliser Raclette AOP die Möglichkeit, den wichtigsten Herausforderungen in der Zukunft mit Erfolg zu begegnen.

Sitten / Châteauneuf, 13. April 2017